

Pressemitteilung



Magdeburg, 19. Dezember 2017

Debatte zur Unterrichtsversorgung im Landtag

Kolb-Janssen: „Ganztagsschulen und Grundschulen mit verlässlichen Öffnungszeiten in Gefahr“

Zur heutigen Debatte im Landtag von Sachsen-Anhalt zum Antrag der Linksfraktion „Pädagogische Angebote während der verlässlichen Öffnungszeiten an Grundschulen und Ganztagsschulen weiter auf gutem Niveau sichern“ erklärt die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Angela Kolb-Janssen**:

„Grundschulen mit verlässlichen Öffnungszeiten und Ganztagsschulen können zu mehr Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen führen, da sie pädagogische Angebote ganztägig anbieten, die von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit getragen werden und für die oft auf außerschulische Angebote am Nachmittag zurückgegriffen werden kann. Aufgrund des Lehrermangels und der sogenannten ‚effizienzsteigernden Maßnahmen‘ können die Schulen ihrem pädagogischen Anspruch vielerorts nicht mehr gerecht werden. Das gefährdet den Bildungserfolg vieler Schülerinnen und Schüler in unserem Land.“

Über die Weiterentwicklung der Ganztagsschulen und die Überprüfung der effizienzsteigernden Maßnahmen an den Schulen des Landes wird im Bildungsausschuss diskutiert werden müssen. Ein erster Schritt ist mit der Ankündigung von Bildungsminister Marco Tullner getan, bis 2020 zusätzliche 300 pädagogische Mitarbeiter einzustellen.